

Hilfen zur persönlichen Bibellesung

2. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr A, 15. Januar 2023

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen.
Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

„Alle Welt bete dich an, o Gott, und singe dein Lob, sie lobsing deinem Namen, du Allerhöchster.“(Ps 66,4)

Ich lese die 2.Lesung der Messliturgie: 1 Kor 1,1-3

„Paulus, durch Gottes Willen berufener Apostel Christi Jesu, und der Bruder Sosthenes an die Kirche Gottes, die in Korinth ist – die Geheiligten in Christus Jesus, die berufenen Heiligen -, mit allen, die den Namen unseres Herrn Jesus Christus überall anrufen, bei ihnen und bei uns.

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!“

Zur Besinnung

Ich gehöre zur Kirche Gottes.

Ich bin in Christus Jesus geheiligt – von Grund auf geheilt.

Als Geheilte bin ich berufen. – Wozu?

Wie kann ich zur Heilung der Menschen, denen ich begegne, beitragen? Wie zur Heilung der Welt?

Frieden ist mir geschenkt, die ganze Zuwendung Gottes ist mir geschenkt.

Welche Folgerung ziehe ich daraus?

Ich halte Stille.

Dann lese ich den Text noch einmal.

Welchen Gedanken nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete: „Vater unser...“

Ich segne mich und alle, die mir am Herzen liegen:

Der Herr segne + und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sende uns seinen Geist; der Herr wende sich uns zu. Amen